

HERBST 2022

SPOTLIGHT

DAS ALLIANZ MAGAZIN



Das Leben kann kommen

Mutig: Wie eine Familie mit dem Velo die Welt umreist.

Mobil: Was Sie über Elektromobilität wissen sollten.

Engagiert: Wie wir uns für die Ukraine einsetzen.

Flexibel: Die neue Vorsorgelösung für alle Lebensphasen.

Bei einem verheerenden Bootsbrand in einem Hafen in Meilen (ZH) wurden letzten Frühling insgesamt 18 hochwertige Holzboote zerstört – ein Millioenschaden. Auch für die Allianz eine «Stunde der Wahrheit», wie Sebastian Kwant, Leiter Wasserfahrzeuge, verrät.

Emotionen lassen sich nicht versichern

— Interview: Bernd de Wall

Die spektakulären Brandbilder gingen schnell viral. Wie haben Sie von dem Bootsbrand erfahren?

Das ging ebenfalls ganz schnell. Ich war an diesem Samstagnachmittag auf einer Geburtstagsfeier, als mein Handy klingelte. Am anderen Ende der Leitung war der Leiter der Werft, und Inhaber des betroffenen Hafens, der mich sofort informierte und mit dem ich dann in Kontakt blieb.



Den Horizont im Blick

Sebastian Kwant ist da, wenn etwas aus dem Ruder läuft.



Was ging Ihnen durch den Kopf?

Natürlich habe ich mir schnell Bilder im Internet angeschaut und wusste: Da kommt viel Arbeit auf uns zu. Denn die Werft ist ein langjähriger Partner der Allianz und wir haben viele der dort liegenden Boote versichert. Aber das sind nur Sachschäden. Zum Glück ist niemand schwer verletzt worden und auch die Einsatzkräfte wie Seepolizei, Seeretung und Feuerwehr waren schnell vor Ort. So konnte auch für die Umwelt Schlimmeres verhindert werden.

Wie haben die Kundinnen und Kunden reagiert?

Für viele war es natürlich erst einmal ein Schock. Denn die Boote waren zum Teil bereits seit Jahrzehnten in Familien-

besitz und wurden mit viel Liebe und Hingabe gepflegt. Geblieben ist sprichwörtlich nur noch ein Haufen Asche. Da blutet einem schon das Herz. Ich habe in jungen Jahren selbst eine Ausbildung zum Bootsbauer absolviert und weiss, wie viel Handarbeit in solchen Unikaten steckt. Die Emotionen sind leider nicht versicherbar, für den finanziellen Schaden gibt es uns. Das ist für uns eine Stunde der Wahrheit, genau dafür sind wir da.

«Die Bilder der ausgebrannten Boote sprachen Bände.»

Wie läuft die Schadenabwicklung in einem solchen Fall ab?

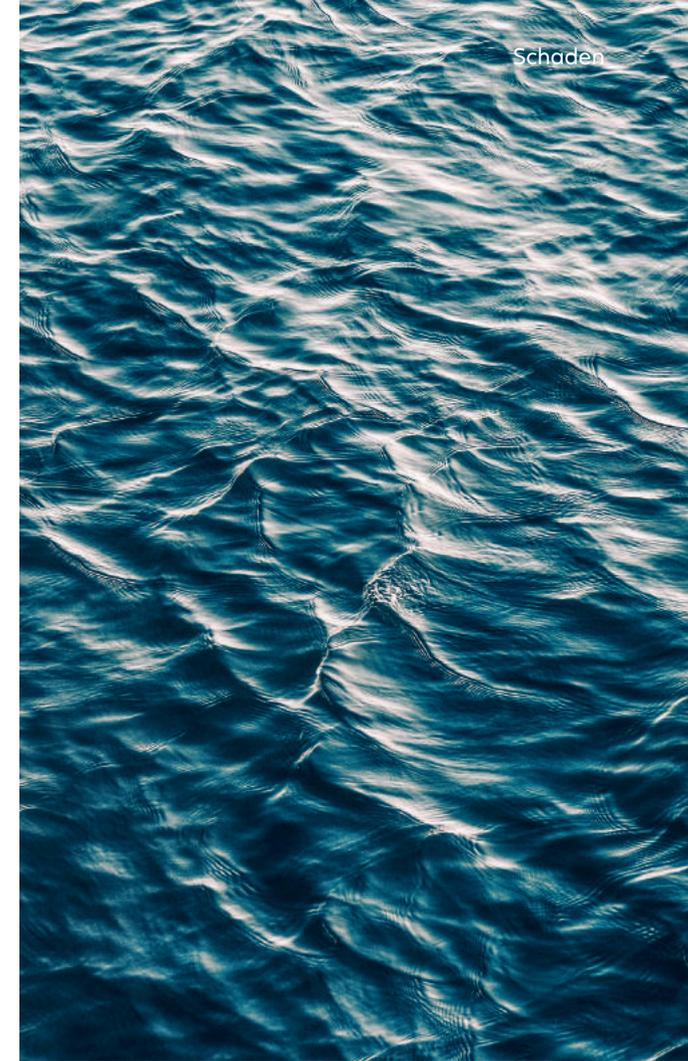
Im Normalfall schicken wir direkt einen Schadenexperten vor Ort. Das war in diesem Fall nicht nötig, die Bilder der ausgebrannten Boote sprachen Bände. Mir war sofort klar: Das sind alles Totalschäden. Durch den direkten Draht zur Werft konnten wir die weiteren Schritte schnell klären und unsere Kundinnen und Kunden kontaktieren. Innerhalb einer Woche haben wir bereits erste Schadenzahlungen ausgelöst, ungeachtet der noch ungeklärten Unfallursache zu diesem Zeitpunkt.

Das ist schnell...

... was von den Kundinnen und Kunden auch sehr geschätzt wurde. Ebenso die Tatsache, dass wir proaktiv auf sie zugegangen sind.

Gibt es einen Rat, welchen Sie den Kundinnen und Kunden mit auf den Weg geben möchten?

Klar! Überprüfen Sie regelmässig den Versicherungswert Ihres Bootes, um eine Unterversicherung zu vermeiden. Denn oft werden Renovationen durchgeführt, welche den Wert steigern. Regelmässig überprüft werden muss auch der Sicherheitszustand, was zur Obliegenheit des Besitzers zählt. Sind die Blachen noch wasserdicht? Ist das Boot gut vertäut? Sonst kann es zum Beispiel bei Unwettern zu unliebsamen Überraschungen kommen. Aber ansonsten gilt: Mast- und Schotbruch für die nächste Bootsaison!



Mit unserer Wasserfahrzeugversicherung bleiben Sie auf Kurs

Unsere Kasko All Risk für Boote deckt alle nautischen Gefahren ab. Sogar Kentern und Sinken. Auf dem Wasser, bei Transporten der Boote und im Winterlager. Damit haben Sie jederzeit eine Hand breit Wasser unter dem Kiel – auf Wunsch sogar weltweit. Dafür sorgt bei der Allianz ein eigenes Team mit nautischer Erfahrung

→ allianz.ch/boot

